



## PROTOKOLL

**der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung, Sonntag, 30. März 2025, 11.00 Uhr,  
evangelisches Kirchgemeindehaus Oberuzwil**

Vorsitz: Hug Hans Peter, Präsident  
Protokoll: Müller Doris, Aktuarin  
Stimmenzählende: Keller Werner, Weber Erika

Traktanden:

1. Amtsbericht und Jahresrechnung 2024  
Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2025
3. Ersatzwahl Mitglied Kirchenvorsteherchaft  
Ersatzwahl Mitglied Geschäftsprüfungskommission
4. Allgemeine Umfrage

Stimmberechtigte Gemeindeglieder: 1566

Der Präsident begrüsst die 60 anwesenden Kirchbürgerinnen und Kirchbürger. Das absolute Mehr beträgt demnach 31 Stimmen.

Nach der Feststellung, dass die Ankündigung rechtzeitig erfolgt ist, erklärt er die Versammlung als eröffnet.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

### **1. Amtsbericht und Jahresrechnung 2024**

Der Präsident stellt die Kolleginnen und Kollegen aus der Kirchenvorsteherchaft kurz vor. Er erwähnt die im Amtsbericht erwähnten Aktivitäten rund um das kirchliche Leben und erläutert die personellen Veränderungen während dieses Jahres.

Es gibt keine Fragen zu diesem Teil des Berichtes.

Hans Peter Hug erwähnt die Jahresrechnung 2024. Diese schliesst mit einem Verlust von CHF 758.09. Der Betrag wird dem Eigenkapital belastet.

Die Diskussion zu Amtsbericht und Jahresrechnung 2024 wird eröffnet. Diese wird nicht gewünscht.

### **Bericht der Geschäftsprüfungskommission**

Hans Peter Hug lässt gemäss Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission über die Jahresrechnung 2024 abstimmen.

**Die Jahresrechnung 2024 wird gemäss Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission einstimmig genehmigt.**

Judith Dietziker (GPK) verliest den zweiten Antrag der Geschäftsprüfungskommission: "Die gesamte Kirchenvorsteherschaft sei für das Jahr 2024 zu entlasten. Der Kirchenvorsteherschaft, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Helferinnen und Helfern sei für den grossen Einsatz zum guten Funktionieren unserer Kirchgemeinde zu danken."

**Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission wird einstimmig genehmigt.**

Hans Peter Hug dankt den Kirchbürgern für das Vertrauen, Doris Müller und Erika Weiss für die gewissenhafte Rechnungsführung sowie der Geschäftsprüfungskommission für die gute Zusammenarbeit.

## 2. Budget und Steuerplan 2025

Hans Peter Hug stellt in kurzen Zügen das Budget vor. Den voraussichtlichen Ausgaben von CHF 1'599'920.-- stehen Einnahmen von CHF 1'577'220.-- gegenüber. Das ergibt einen budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 22'700.--.

Bei den Kirchensteuern werden Einnahmen von CHF 1'269'000.-- erwartet.

Nach diesen Erörterungen eröffnet der Präsident die Diskussion. Diese wird nicht gewünscht.

Die Kirchenvorsteherschaft stellt der Kirchgemeindeversammlung den Antrag, das vorliegende Budget für das Jahr 2025 samt Steuerplan zu genehmigen.

**Budget und Steuerplan 2025 werden gemäss Antrag 1 der Kirchenvorsteherschaft einstimmig genehmigt.**

Die Kirchenvorsteherschaft stellt der Kirchgemeindeversammlung den Antrag, den Kirchensteuerfuss für 2025 auf 25% (ordentliche Kirchensteuer 21.9 % der einfachen Staatssteuer, zuzüglich 3.1 % Zentralsteuer) zu belassen.

**Der Kirchensteuerfuss von 25% wird gemäss Antrag 2 der Kirchenvorsteherschaft einstimmig genehmigt.**

## 3. Ersatzwahlen

### Mitglied der Kirchenvorsteherschaft

Der Präsident empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung Céline Stäbler für die Wahl. Im Amtsbericht wurde die Kandidatin vorgestellt.

Die Kirchenvorsteherschaft stellt der Kirchgemeindeversammlung den Antrag, Céline Stäbler für die restliche Amtszeit bis 2026 als Mitglied der Kirchenvorsteherschaft zu wählen.

**Die Kandidierende wird einstimmig gewählt.**

### Mitglied der Geschäftsprüfungskommission

Der Präsident empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung Lisa Alder für die Wahl. Im Amtsbericht wurde die Kandidatin vorgestellt.

**Die Kandidierende wird einstimmig gewählt.**

Anmerkungen zu Traktandum 3:

- Lisa Alder bleibt bis Ende Juni 2025 Mitglied der Kirchenvorsteherschaft. Ab 1. Juli 2025 ist sie Mitglied der Geschäftsprüfungskommission.
- Céline Stäbler ist nach der Inpflichtnahme durch das Dekanat ab 1. Juli 2025 stimmberechtigt.

#### 4. Allgemeine Umfrage

- Hans Peter Hug verdankt die Arbeit von Annelies Seelhofer-Brunner mit einem Präsent. Sie verfasst viele Berichte über unsere Anlässe. Ihre Arbeit wird sehr geschätzt und nicht als selbstverständlich angesehen.
- Susanna Wepfer spricht die Ordnung auf dem Friedhof an. Seit Jahren sei dieser ungepflegt (hohes Gras bei den Urnengräbern, Unkraut vor dem Gemeinschaftsgrab etc.). Sie hat Kontakt mit dem Bauamt aufgenommen, woraufhin die bemängelten Umgebungsarbeiten am selben Tag erledigt wurden.

Frage: Frau Wepfer möchte wissen, wer für die Ordnung auf dem Friedhof zuständig ist.

Antwort: Zuständig ist die Gemeinde Oberuzwil. Uns als Kirchgemeinde werden keine Kosten für den Unterhalt des Friedhofareals in Rechnung gestellt.

Frau Wepfer ist der Meinung, dass es für uns eine «Ehrensache» sein sollte, dass der Friedhof in einem gepflegten Zustand ist.

- Ruth Züllli spricht die Bilder von Susanne Sigrist an. Diese wurden uns von der Künstlerin geschenkt und hängen im Foyer des Kirchgemeindehauses. Die Bilder wurden eher tief aufgehängt, und in diesem Bereich befindet sich mittlerweile die Kinderspielecke. Ruth Züllli hat Bedenken, dass die Bilder beschädigt werden. Sie macht den Vorschlag, einen Schutzrahmen anzubringen sowie die Bilder höher aufzuhängen oder eine andere Möglichkeit für den Schutz der Bilder zu suchen.

Die Kivo bedankt sich für die Anregung und wird eine Lösung suchen.

- Heidi Bär hat es geschätzt, dass die junge Band «purely blue» in der Kirche aufgetreten ist. Allerdings würde sie es begrüßen, wenn die Musik in Zukunft nicht so laut ist.
- Heinrich Brack begrüsst, dass die Lieder / Predigten jeweils auf den Bildschirm vorne in der Kirche projiziert werden. Da es in der Kirche zu hell ist, sind die Texte nicht gut lesbar. Er fragt, ob es möglich ist, die Fenster vorne etwas abzudunkeln.

Antwort René Schärer: Allenfalls könnte der Beamer das Problem verursachen.

Antwort Walter Strub: Vor der Kirchenrenovation im Jahr 2016 wurden 2 Verdunkelungsvorhänge genutzt.

Die Kirchenvorsteherschaft bespricht die Thematik.

- Annelies Seelhofer-Brunner möchte wissen, wie der Stand «neues Kirchenbild» ist.  
Antwort Roland Bischof: Das Projekt ist mit 8 Personen gestartet. Ziel ist, den Kirchenaustritten entgegenzuwirken, die Kirche sichtbarer und moderner zu machen. Angesprochen werden sollen die Kirchbürger aller Altersgruppen.

Die allgemeine Umfrage wird nicht weiter genutzt.

Hans Peter Hug dankt Mesmerehepaar Rosmarie und Michael Forrer für das Herrichten der Kirche, des Saales und das Zubereiten des Apéro. Ebenso bedankt er sich bei den Stimmenzählenden und Doris Müller für das Erstellen des Protokolls.

Einsprüche wegen Verfahrensmängeln oder anderen Rechtsverletzungen (Art. 47 Gemeindegesetz) werden keine geltend gemacht.

Hans Peter Hug verweist auf die öffentliche Auflage und Einsichtnahme des Protokolls innerhalb von 14 Tagen nach der Bürgerversammlung, spätestens ab Montag 14. April 2025 während 14 Tagen im Schaukasten sowie auf der Homepage der Kirchgemeinde.

Mit der Einladung zum Apéro schliesst der Präsident die Versammlung um 11.45 Uhr.

Oberuzwil, 3. April 2025

Der Vorsitzende

\_\_\_\_\_  
Hans Peter Hug

Die Protokollführerin

\_\_\_\_\_  
Doris Müller

Der Stimmzählende

\_\_\_\_\_  
Werner Keller

Die Stimmzählende

\_\_\_\_\_  
Erika Weber